



DONAUGIPFEL 2004

Europas Lebensader in Gefahr



10. bis 11. Dezember 2004

**Naturhistorisches Museum
1010 Wien, Burgring 7**



Fotos: BN Bayern , Bernd Lötsch , Mario Romulic , A. Vorauer/WWF

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Donaureunde!

Genau 20 Jahre sind seit den Protesten gegen das Wasserkraftwerk bei Hainburg vergangen. Wer geglaubt hat, dass die Donau heute gesichert ist, liegt falsch. Im Gegenteil, der Druck auf Europas Lebensader nimmt zu, nicht nur in Österreich. Im Namen der Schifffahrt soll sie in allen Anrainerstaaten ausgebaut und kanalisiert werden, vom bayerischen Abschnitt bis zum ukrainischen Delta. Über 1.000 Kilometer wertvollster Donaustrecken stehen auf dem Spiel.

Auch im österreichischen Nationalpark läuft es nicht nach Wunsch. Statt Natur zu schützen werden Straßen geplant.

Aus diesem Grund findet am 10. und 11. Dezember 2004 ein internationaler Donaugipfel in Wien statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Natur- und Umweltschutzorganisationen aus 10 Ländern werden anwesend sein und Probleme sowie Strategien zum Schutz der Donau diskutieren, etwa die Gründung eines NGO-Netzwerks zur Schifffahrt. Ab 14.30 gibt es zudem die Möglichkeit einer Exkursion in die Donauauen bei Wien. Unter dem Titel „Nationalpark – mehr Schein als Sein?“ geht es v. a. um die geplante Lobauautobahn und andere Verkehrsprojekte im Donaoraum.

Auftaktveranstaltung ist ein **Filmabend** am 10. Dezember ab 19:00.

Am 11. Dezember folgt der internationale Donaugipfel.

Ort: Naturhistorisches Museum **Zeit:** 10.12. ab 19:00
Kinosaal 11.12 von 09:00-17:00
Burgring 7
1010 Wien

Tagungssprache ist Englisch!

Der Tag wird dann mit einem großen **Donaufest** beschlossen:

Ort: Weberknecht **Zeit:** ab 20:00
Lerchenfeldergürtel 49
1160 Wien

Programm Donaugipfel

Freitag 10. Dezember 2004 Filmabend im Naturh

18:30 Begrüßung (Prof. Bernd Lötsch und Roberto Epple)

19:00 *“Widerstand am Strom - Hainburg, der österreichische Weg”* Diese preisgekrönte Dokumentation von Roberto Epple wurde in Österreich bislang noch nicht im öffentlich-rechtlichen Fernsehen gesendet.

20:30 *“Hainburg – Liebe und Widerstand”* Ein bewegender Spielfilm mit umweltpolitischem background von Wolfgang Murnberger.

Samstag 11. Dezember 2004

09:00 Begrüßung (Prof. Bernd Lötsch)

09:15 Einführung ins Thema: "Schifffahrt, die neue Bedrohung für Europas Lebensader?": Ulrich Eichelmann (WWF AUT)

Situationsberichte aus den Donauländern

09:35 Deutschland: Dieter Scherf (Bund Naturschutz Bayern)

09:50 Slowakei, Ungarn N.N.

10:05 Kroatien, Serbien: Martin Schneider-Jakoby, (Euronatur)

10:30 – 11:00 Pause mit Buffet im Foyer

11:00 Rumänien, Bulgarien: Petruta Moisi (Danube Environmental Forum)

11:20 Moldavien, Ukraine: Olga Melen (Ecopravo UA)

11:40 - 12:00 Pause

12:00 „Was braucht die Donauschifffahrt wirklich?": Helmut Hiess, Verkehrsplaner

12:30 „Moderne Binnenschifffahrt aus Sicht der europäischen Schifffahrt": Karin de Scheppers – Inland Navigation Europe (INE) - angefragt.

12:45 EU DG TREN (möglich)

13:15 - 14:30 Mittagspause

*Zwischen 09:00 und 14:30 besteht die Möglichkeit für eingehende Gespräche im **Info-Cafe** nebenan.*

14:30 – 17:00 zwei Möglichkeiten:

Workshop

„NGO- Strategien gegen Donauzerstörung und für ökologische Schifffahrt“ Diskussion, Ideen sammeln

oder

Exkursion

in die Donauauen zum Thema: Nationalpark - Schutz oder mehr Schein statt Sein?"

17:30 Ende

20:00 Abschlussfest im **Weberknecht**



Anmeldeformular *Donaugipfel 11. Dezember 2004 Wien*

Vorname: Nachname:

Organisation:

Straße: PLZ:

Land:

Email:

Telefon:.....

Ich komme zum Donaугipfel

Ich brauche eine Unterkunft

von.....bis.....Dezember

Ich gestalte einen Infostand

Ich nehme an der Exkursion teil

Ich nehme an dem Workshop teil

Anmeldebestätigung bitte an das:

Ökobüro

Volksgartenstraße 1 A-1010 Wien

Tel.: 0043 / 1 524 93 77

Fax: 0043 / 1 524 93 77 - 20

Email: office@oekobuero.at

bedroht, besetzt, besessen, geschützt, bedroht, besetzt?